

1 **Antrag-Nummer:** A3

2 **Antragsteller:** Unterbezirksvorstand

3 **Betreff:** Parität

4 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**

5 Der Vorstand der Bochumer SPD setzt sich - gemeinsam mit der ASF - für eine möglichst paritätische  
6 Beteiligung von Frauen in Parteifunktionen, Parteigremien und bei der Wahrnehmung öffentlicher  
7 Mandate ein.

8  
9 Die SPD Bochum unterstützt Aktivitäten, die darauf abzielen, Frauen vermehrt in politische  
10 Funktionen und Parteiämter zu bringen.  
11 Initiativen zur Änderung des Wahlrechts, die dazu dienen die Beteiligung von Frauen bei der  
12 Wahrnehmung öffentlicher Ämter zu steigern, werden seitens der SPD Bochum vom Grundsatz her –  
13 im Sinne der damit bekundeten Intention - begrüßt.

14 Angesichts der Geschlechterverteilung innerhalb der SPD (bundesweit 32% weiblichen Geschlechtes  
15 – Stichtag 31.12.2017) erwartet die SPD Bochum daher von sämtlichen Parteigliederungen auf  
16 allen Ebenen, dass diese sich für eine Erhöhung des Frauenanteils innerhalb der SPD als Partei  
17 einsetzen. Dies soll u.a. durch gezielte Angebote an Frauen (inhaltliche Fokussierung auf  
18 geschlechtsspezifische Themen, Förderprogramme, gezieltes Anwerben von Frauen, etc.) geschehen.  
19 Die SPD Bochum wirkt gegenüber den Gremien auf Landes- und Bundesebene darauf hin, gezielt  
20 solche Angebote zu schaffen oder die vorhandenen auszubauen. Darüber hinaus muss die Partei ihr  
21 politisch-inhaltliches Angebot, verstärkt auf frauenspezifische Belange ausrichten.

22  
23 **Begründung:**

24  
25 Bereits jetzt geben SPD-Statut und -Wahlordnung für Funktionen und Mandate der Partei eine  
26 verbindliche Quotierung vor (40%). Zudem ist per Satzung oder alternierendes Aufstellungsverfahren  
27 eine entsprechende Verteilung der Geschlechter durch die SPD-Wahlordnung bei der Aufstellung der  
28 Kandidaten und Kandidatinnen zu Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen vorgesehen. Das  
29 alternierende Verfahren gilt auch für die Landeslisten zur Wahl des deutschen Bundestags und zur  
30 Europawahl.

31  
32 Gleichwohl bleiben Frauen, gemessen an ihrem Bevölkerungsanteil, in politischen Gremien und  
33 öffentlichen Funktionen noch weitgehend unterrepräsentiert.

34  
35 Auch deswegen sieht z.B. die neue Wahlrechtsänderung im Brandenburgischen Landesparlament für  
36 die Parteien verpflichtet vor, für die Landtagswahlen ab 2020 gleich viele Frauen und Männer auf den  
37 Landeslisten aufzustellen. Ausgenommen bleiben dabei jedoch aus formellen Gründen die  
38 Direktkandidaten in den Wahlkreisen. Der Anteil der Parlamentarierinnen in Bandenburg liegt derzeit  
39 bei 39%.

40 Die SPD Bochum begrüßt diese Initiative, sofern die verfassungsrechtlichen Fragen abschließend  
41 positiv geklärt sind.

42  
43 Um eine annähernd paritätische Verteilung von Frauen und Männern in Parteifunktionen und bei  
44 Mandaten zu erreichen, fordern wir daher in einem ersten Schritt eine stärkere Fokussierung auf  
45 frauenspezifische, politische Belange in Verbindung mit einer gezielten Anwerbspolitik zur  
46 Parteiarbeit.

47  
48

**Antrag** **angenommen**

**abgelehnt**

**überwiesen an**